

den Aufbau der Organisation und der sozialdemokratischen Presse geschaffen. In allen Provinzen und Ländern konnten nun die sozialdemokratischen Zeitungsverlage neu entstehen und mit dem Druck von Flugblättern, Broschüren, Referentenmaterial, Prospekten und Büchern beginnen — und vor allem Zeitungen herausgeben.

In Berlin und in der Sowjetzone brachten wir in den verflossenen Monaten 7 sozialdemokratische Zeitungen mit 19 Kopfblättern, zusammen also 26 Zeitungen heraus.

Ein Blick auf die sozialdemokratische Presse in den einzelnen Ländern und Provinzen ergibt folgendes Bild:

1. **Thüringen.** In Thüringen hat sich eine Dachgesellschaft gebildet, die Landesverlagsanstalt und Druckereigesellschaft „Tribüne“, in der vier Verlagsunternehmen zusammengefaßt sind. Die ehemaligen Vermögenswerte der Druckerei- und Zeitungsbetriebe in Thüringen sind uns im Werte von RM 400 000.— zurücküberignet. Daneben stehen der Partei noch drei weitere Druckereien zur Verfügung.

Die Zeitung „Tribüne“ wurde bis zum Parteitag in Gotha mit 14 Lokalausgaben herausgegeben. Besondere Lokalausgaben erschienen u. a. in Erfurt, mehrere in den Kreisen Westthüringens, in drei verschiedenen Kreisen Südthüringens, in Gera, Altenburg, Jena, Weimar, Eisenach, Pößneck, Rudolstadt und Saalfeld.

2. **Provinz Sachsen.** In der Provinz Sachsen betrug die der Partei geraubten Werte ungefähr 5 Millionen Reichsmark. In Halle wurde uns der Verlag der Mitteldeutschen Nationalzeitung übereignet.

Weiter sind uns Druckereien übereignet worden in Halle, Zeitz, Sangerhausen, Wittenberg, Bad Liebenwerda, Torgau und Bitterfeld.

Außerdem besitzen wir wieder Verlage und Druckereien in Magdeburg, Schönebeck a. E., Gardelegen, Salzwedel, Stendal, Haldensleben, Dessau, Oschersleben, Halberstadt. In der Provinz Sachsen erscheint das „Volksblatt“ mit verschiedenen Kopfblättern.

3. **Freistaat Sachsen.** In Dresden erscheint die „Volksstimme“ mit zahlreichen Kopfblättern. Filialbetriebe befinden sich in Freiberg, Zwickau, Chemnitz. Ende des vergangenen Jahres erwarb die Volksstimme in Niedersedlitz eine größere Anlage.

In Freiberg wurde eine große Druckerei gepachtet.

In Leipzig steht der Vobach-Verlag unter unserer treuhänderischen Verwaltung.

In Chemnitz verfügt die Partei wieder über die früheren Gebäude und Druckereien.

4. **Brandenburg.** In Brandenburg erscheint der „Märker“ in einer beträchtlichen Auflage.

5. **Mecklenburg.** In Schwerin geben wir in der Norddeutschen Druckerei- und Verlagsanstalt die „Volksstimme“ heraus. Außerdem wurde die frühere Bären-